

Rathaus Nachrichten

für Schöneiche bei Berlin



Jahrgang 5 – Nr. 3 vom 01.09.2016

Sehr geehrte Schöneicherinnen und Schöneicher,

am 22.06.1996 begann mit dem ersten Amtseid meine Dienstzeit als hauptamtlicher Bürgermeister der Waldgartenkulturgemeinde Schöneiche bei Berlin. Nach nunmehr 20 Jahren wird meine Dienstzeit am 31.10.2016 enden und ab 01.11.2016 werde ich - nach dem am 13.07.2016 auf meinen Antrag erfolgten Beschluss durch die Gemeindevertretung - im wohlverdienten Ruhestand sein.

Dreimal - 1996, 2004 und 2012 - hat mir in demokratischen und freien Wahlen die Mehrheit der Wählerinnen und Wähler ihr Vertrauen ausgesprochen und mir die Verantwortung übertragen, die Amtsgeschäfte als Bürgermeister zu führen. Diese große Verantwortung habe ich nach bestem Wissen und Gewissen unter sorgfältiger Beachtung von Recht und Gesetz getragen. Nun gebe ich die Verantwortung zum Ende meiner Dienstzeit zurück an die Wählerinnen und Wähler. Vom ersten Tag an war und bis zum letzten Tag meiner Dienstzeit bin ich sehr gerne Bürgermeister - mit ganzem Herzen und großer Begeisterung.

Freundlichkeit, Geduld, Mitgefühl und Empathie waren meine Grundlagen, um zum Wohl der Gemeinde und aller Menschen im Ort wirken zu können. Kinder und Familien waren im Zentrum meiner Tätigkeit. Zu vielfältigen und auch gegensätzlichen Belangen und Interessen konnten zukunftsorientierte Lösungen und tragfähige Kompromisse herbeigeführt werden. Schöneiche bei Berlin wird weiter wachsen, denn Wohnen im Grünen ist beliebt.

In den Weg geworfene Knüppel, Steine, Felsen oder andere Hindernisse wurden gemeinsam mit anderen zum Wohl der Gemeinde zu förderlichen Werken gestaltet.

Ein Dankeschön gilt denjenigen Gemeindevertretern, sachkundigen Einwohnern, berufenen Bürgern und anderen engagierten Personen, die mich in dieser Zeit solidarisch und konstruktiv begleitet und unterstützt haben.

Mein ganz besonders herzlicher Dank für sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit gilt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Gemeindeverwaltung und kommunalen Einrichtungen, die seit 1996 mit mir Tag für Tag zum Wohl der Allgemeinheit tätig waren und sind. Die anerkannt sehr positive Entwicklung in unserer Gemeinde während meiner langen Dienstzeit war besonders dann möglich, wenn gemeinsam mit Vertrauen, würdevollem Umgang und gegenseitigem Respekt gehandelt wurde. Dies gilt auch für die Zukunft.

Ich wünsche der Gemeinde und Ihnen, liebe EinwohnerInnen und UnternehmerInnen eine Zukunft mit Demokratie, Freiheit, Gerechtigkeit und Menschenwürde in einer friedvollen gewaltfreien Zeit!

Mit herzlichen Grüßen

**Ihr Bürgermeister
Heinrich Jüttner**



Zum 20-jährigen Dienstjubiläum erschienen viele Gratulanten

Bürgermeisterwahl – Wahltermin unklar

Der Wahltermin für die Neuwahl des/der Bürgermeisters/in ist noch unklar. Die Gemeindevertretung hat im Juli 2016 dafür plädiert, den Wahltermin nicht im November 2016 durchzuführen, sondern die Bürgermeisterwahl mit der Wahl des Landrates zu verbinden.

Der Wahltermin wird durch die Kommunalaufsicht des Landkreises Oder-Spree festgelegt. Gleichzeitig werden dann Wahlhelfer gesucht. Darüber wird informiert werden.

Ab 01.11.2016 gibt es keinen Bürgermeister. Die stellvertretende Bürgermeisterin, Frau Liske, führt daher die Geschäfte bis zur Amtseinführung eines neuen Bürgermeisters.

Umleitungsstrecke wird hergestellt und ausgeschildert

Die verantwortliche Projektleitung für die Baumaßnahmen der Deutschen Bahn an den Fernbahnstrecken zwischen Köpenick und Erkner hat im Juli 2016 alle Beteiligten zu einem Gespräch eingeladen. Ein gemeinsames Gespräch war seit Anfang 2016 gefordert. Gemeinsame Festlegungen wurden getroffen.

Der Verkehr wird über zwei Landesstraßen umgeleitet: Friedrichshagener Straße und Rahnsdorfer Straße.

Der Pflasterbereich in der Rahnsdorfer Straße zwischen Parkstraße und Ortsende nach Berlin erhält eine komplette Asphaltdecke, um Beeinträchtigungen für Anlieger deutlich zu reduzieren. Beschilderung soll verhindern, dass Schleichwege wie Waldstraße oder Bunzelweg genutzt werden.

Zwei Bedarfsampeln in der Friedrichshagener Straße und eine Bedarfsampel in der Rahnsdorfer Straße werden für Fußgänger aufgestellt.

Bitte beachten Sie aktuelle Pressemeldungen.

Unterbringung und Integration von Flüchtlingen und Asylsuchenden

Beim Redaktionsschluss der letzten Ausgabe ist die Gemeinde davon ausgegangen, dass die Notunterkünfte noch bis Oktober 2016 erforderlich sind. Jedoch hat das Land Brandenburg zwischenzeitlich bestimmt, dass Notunterkünfte aufgelöst werden müssen. Die Bewohner der drei Notunterkünfte wurden entweder mit Wohnungen im Landkreis versorgt oder sind in die Gemeinschaftsunterkunft in Erkner umgezogen.

Derzeit sind 18 Flüchtlinge / Asylsuchende in Wohnungen im Ort untergebracht.

Großes ehrenamtliches Engagement ermöglicht intensive Deutschkurse und praktische Unterstützung von Flüchtlingen und Asylsuchenden im Alltag und bei Behördengängen. Es gibt intensive persönliche Kontakte, die zu sozialem Miteinander führen.

Im 4. Quartal 2016 soll die neue Gemeinschaftsunterkunft im St. Konradshaus in der Friedrichshagener Straße bezugsfertig werden. Dann werden dort etwa 90 Flüchtlinge und Asylsuchende untergebracht werden.

Dringend erforderlich sind Wohnungen in der Gemeinde, um anerkannte Flüchtlinge / Asylsuchende unterzubringen. Es sollen neue bezahlbare Mietwohnungen im Ort entstehen: Dorfauë, Stegweg und Woltersdorfer Straße / Warschauer Straße.

Neuer Merksack mit neuen Motiven



Die erste Ausgabe ist vergriffen, der Nachdruck auch – nun gibt es eine 2. Ausgabe des Schöneicher Merksacks. Eine neue Ausgabe heißt auch andere Motive: wieder 20 Schöneicher Ansichten werden auf den quadratischen Pappkärtchen zu entdecken sein. Das Spiel, bei welchem zunächst alle 40 Kärtchen gemischt verdeckt auf den Tisch gelegt werden, um dann die entsprechend übereinstimmenden Bilder zu finden, gibt es ab September wieder für 4 € im Heimathaus und in der Bibliothek (KultOurkate) zu erwerben.

Ihre Stimme zum Bürgerhaushalt 2017

Zahlreiche Vorschläge für das jährliche Verfahren zum Bürgerhaushalt wurden von EinwohnerInnen eingereicht. Durch den Lenkungsausschuss, bestehend aus Mitgliedern der Arbeitsgruppe Bürgerhaushalt, Fraktionen und Gemeindeverwaltung haben die Vorschläge gesichtet und für die Abstimmung ausgewählt.

Sie können vom 12. bis 30. September diese Vorschläge auf der Homepage der Gemeinde www.schoeneiche-bei-berlin.de mit insgesamt 5 Punkten bewerten. Dabei können Sie diese 5 Punkte auf mehrere Bürgervorschläge oder alle Punkte für einen Vorschlag verteilen. 600 EinwohnerInnen, die nach einem Zufallsprinzip ausgewählt wurden, haben die Möglichkeit ihre Punktevergabe per Briefabstimmung vorzunehmen.

Viele Vorschläge von Bürgerinnen und Bürgern wurden in den vergangenen Jahren im Haushalt der Gemeinde berücksichtigt und umgesetzt. Die Gemeinde hofft auf eine weiterhin rege Teilnahme im Bürgerhaushaltsverfahren.

Verloren & Gefunden

Autoschlüssel, Tretrroller, Laufräder, Damen-, Herren-, Kinderfahräder und vieles mehr befinden sich im Fundbüro.

Bei Anfragen zu verlorenen oder aufgefundenen Gegenständen wenden Sie sich bitte an

Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Ordnungsamt

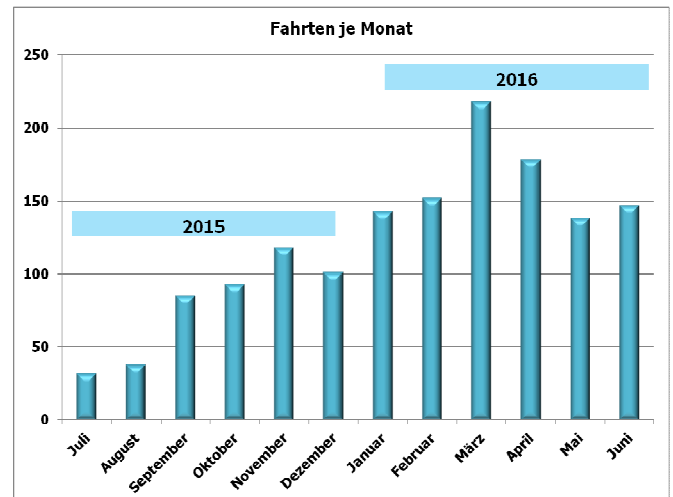
Dorfauë 1

Ansprechpartner: Herr Schmidt

Tel.: 030 – 643 304 - 138

SchöneicheBus – wie weiter?

Der seit Juli 2015 durch die Gemeinde gemeinsam mit den Johannitern für mobilitätseingeschränkte Personen angebotene SchöneicheBUS wurde und wird gut angenommen.



Im September soll die Gemeindevertretung darüber entscheiden, ob dieses Angebot auch 2017 und in Folgejahren bleiben soll. Weiterhin soll geprüft werden, ob auch Fahrten zum Krankenhaus Rüdersdorf und Woltersdorf oder zu Ärzten in Nachbarorten möglich sind.

Baubeginn in der Roloffstraße

Die noch unbefestigten Erschließungsstraßen in Schöneiche bei Berlin sorgen leider für manche Unannehmlichkeiten für Verkehrsteilnehmer und Anlieger. In der Roloffstraße bestehen dazu seit Jahren besondere Beeinträchtigungen durch das anfallende Niederschlagswasser.

Mit der seit 2015 konkret geplanten und vorbereiteten Straßenbaumaßnahme sollen diese Probleme nun gelöst und ein funktionsgerechter Straßenzustand hergestellt werden.

Am 21.07.2016 hat die Fa. Oevermann Verkehrswegebau GmbH mit den Bauarbeiten begonnen. Im Vorfeld hatten die Leitungsträger bereits vorbereitende Arbeiten am unterirdischen Leitungsbestand durchgeführt. Im Rahmen der Maßnahme erfolgt die Herstellung einer Asphaltfahrbahn in einer Breite von überwiegend 4,50 m. Der Sackgassenbereich ab Unterlaufstraße wird als Mischverkehrsfläche gestaltet. In den sonstigen Abschnitten ist auch die Herstellung von Gehwegen geplant. Die Straßenentwässerung kann überwiegend durch Versickerungsmulden sichergestellt werden. Weiterhin erfolgt die Herstellung von befestigten Grundstückszufahrten und -zugängen zu den Anliegergrundstücken.



Die Straßenbauarbeiten sollen im November 2016 abgeschlossen werden, so dass die neue Straße noch vor dem Winter in Benutzung gehen kann. Im Jahr 2017 werden abschließend noch Baumpflanzungen im neuen Straßenraum durchgeführt.

Weiterer kommunaler Wohnraum entsteht Krummenseestraße 17

Die ehemalige Polizeischule in der Krummenseestraße 17 wurde bis Juni 2016 als Unterkunft für Flüchtlinge genutzt. Nun soll das Objekt zu einem Mehrfamilienhaus mit 8 kommunalen Wohnungen umgebaut werden. Im Erdgeschoss sollen 3 barrierefreie Wohnungen entstehen.

Die Gemeindevertretung hat auf ihrer letzten Sitzung vor der Sommerpause beschlossen und der Gemeindeverwaltung den Auftrag erteilt, die Planung fortzuführen, die Baugenehmigung zu beantragen und im Rahmen der haushaltsrechtlichen Bestimmungen die erforderlichen Vorbereitungen zur Umsetzung der Baumaßnahme zu treffen.

2016 stehen hierfür Haushaltsmittel für die anteiligen Planungskosten zur Verfügung. Die erforderlichen Mittel zum Bau und zur weiteren Planung sind im Haushaltsjahr 2017 bereitgestellt.

Die Investitionskosten einschließlich Planungskosten wurden mit ca. 860.000 € ermittelt. Dieses entspricht einer Investition von 1.500 €/m².



Die Finanzierung soll über Fördermittel des Landes Brandenburg, Kreditaufnahme und Eigenmittel der Gemeinde Schöneiche bei Berlin von mindestens 20 % erfolgen. Die beiden angrenzenden Gebäude wurden vor einigen Jahren saniert und durch den Dachausbau sind damals 23 Kommunalwohnungen mit bezahlbaren Mieten entstanden.

Die Zahl der Kommunalwohnungen soll auf mindestens 325 Wohnungen ansteigen, so hat dies die Gemeindevertretung beschlossen. Es gibt außerdem noch Wohnungen, für die die Gemeinde Belegungsrechte hat. Dadurch soll die soziale Wohnraumversorgung einkommensschwacher Haushalte mit Wohnberechtigungsschein gesichert werden.

Neubau Integrationskindertagesstätte an der Jägerstraße geht voran

Die neue Kindertagesstätte in der Jägerstraße wird altersübergreifend für 75 Kinder mit und ohne Behinderung im Alter von 0 – 6 Jahre geplant. Diese 75 Plätze sollen flexibel für die Altersgruppen nutzbar sein. Das bedeutet gleich große Gruppenräume für den Krippen- und Kindergartenbereich sowie durch die verschiedenen Altersgruppen wechselseitig nutzbare sanitäre Anlagen, die unmittelbar an jeden Gruppenraum angrenzen.

Es werden insgesamt 5 große, helle Gruppenräume mit entsprechenden Nebenräumen, ausgestattet mit Einbauschränken für Spiel- und Bastelmaterial geplant. Die Gruppenräume werden über eine Terrasse in den Außenbereich begehbar sein. Alle Gruppenräume verfügen über große helle Fenster, die bei Bedarf verdunkelt werden können.



Ein großer, zentral gelegener Sport- und Bewegungsraum wird für alle Kinder entstehen. Die Räume werden barrierefrei ausgerüstet, Therapieräume sind schallisoliert.

Die Investitionskosten einschließlich Planungskosten wurden mit 1.660.000 € ermittelt. Die Finanzierung erfolgt über eine Zuwendung in Höhe von rund 216.000 € aus dem Investitionsprogramm „Kinderfinanzierung“ 2015 - 2018 des Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend und Eigenmittel der Gemeinde Schöneiche Berlin.

Die Kindertagesstätten in der Gemeinde sind voll ausgelastet. Deshalb ist es dringend erforderlich, neue Plätze zu schaffen. Auch für die zukünftige Entwicklung mit dem zu erwartenden Einwohnerzuwachs bis 15.000 EinwohnerInnen wird Vorsorge getroffen. Im Bereich des Bebauungsplanes Stegweg wird eine weitere Fläche für eine Kindertagesstätte vorgesehen.

Satzungen

In der Gemeinde Schöneiche bei Berlin sind verschiedene Angelegenheiten durch Satzung geregelt.

Von A wie Archiv- bis Z wie Zweitwohnungssteuersatzung finden Sie alle Satzungen für die Gemeinde Schöneiche bei Berlin auf der Homepage www.schoeneiche-bei-berlin.de

Laubsäcke - Verkauf und Abfuhr

Die Gemeinde bietet die Möglichkeit, Laub von Straßenbäumen mit Laubsäcken abzuholen. Laub von Bäumen auf den Grundstücken darf nicht in die Laubsäcke, die die Gemeinde verkauft, gefüllt werden. Bitte achten Sie darauf, dass Laubsäcke verschnürt und nicht zugeklebt werden, damit die Säcke für den Abtransport gut angefasst werden können.

Rathaus, Dorfaue 1 (Bürgerinformation)

Montag bis Freitag: 9.00 - 12.00 Uhr
Dienstag: 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag: 13.00 - 16.30 Uhr
Erster Verkaufstag: 19. September 2016
Letzter Verkaufstag: 2. Dezember 2016

Ortszentrum, Brandenburgische Straße 149 (Postfiliale und Schreibwarenbedarf)

Montag bis Freitag: 9.00 - 13.00 Uhr
sowie 15.00 - 18.00 Uhr
Sonnabend: 9.00 - 12.00 Uhr
Erster Verkaufstag: 12. September 2016
Letzter Verkaufstag: 25. November 2016

Abfuhrzeiten der Laubsäcke

Das Einsammeln der Laubsäcke beginnt voraussichtlich Ende September 2016. Der genaue Termin wird noch rechtzeitig veröffentlicht.

Eine letzte Abfuhr der restlichen Laubsäcke erfolgt im Frühjahr 2017 nach Terminbekanntgabe.

Bitte beachten Sie die Pressemitteilungen und Aushänge.

Preis pro Laubsack 1,00 Euro.

2. Nachtragshaushalt beschlossen

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 13.07.2016 den 2. Nachtragshaushalt für die Gemeinde beschlossen. Dieser Nachtragshaushalt war erforderlich, weil sich Einnahmen und Ausgaben gegenüber den Planungen von November 2015 und dem Haushaltsbeschluss vom Dezember 2015 verändert haben.

Die Einnahmen aus Gewerbesteuer haben sich um 150.000 € erhöht. Zuweisungen vom Land Brandenburg haben sich um 60.000 € erhöht.

Die Kreisumlage hat sich um 128.600 € reduziert. Die Ausgaben für Werterhaltung haben sich um 241.100 € erhöht, davon rund 100.000 € für den Turm der ehemaligen Schloßkirche.

Im Ergebnishaushalt reduziert sich der Überschuss von rund 890.000 € auf nunmehr rund 840.000 €. In den Folgejahren reduziert sich der zu erwartende Überschuss bis auf nur noch rund 370.000 € im Jahr 2019, das sind 2% der Gesamterträge.

Im Finanzhaushalt, in dem die tatsächlichen Einzahlungen und Auszahlungen dargestellt sind, betragen die Einzahlungen rund 17,5 Mio. €. In der laufenden Verwaltungstätigkeit ergibt sich ein Überschuss von rund 1,5 Mio. €, der in wichtige Projekte investiert wird. Es werden insgesamt rund 2,5 Mio. € investiert in Baumaßnahmen. Im Jahr 2016 werden die Auszahlungen um 420.000 € höher sein als die Einzahlungen. Der Bestand an Zahlungsmitteln wird Ende 2016 noch 2 Mio. € betragen, aber dieser wird bis Ende 2019 auf Null absinken, da die Rücklagen für Investitionen eingesetzt werden.

Die Gemeinde will in den Jahren 2017 bis 2019 Kredite aufnehmen, um soziale Mietwohnungen zu bauen. Es gibt Kredite des Landes Brandenburg mit 0% Zinsen für 20 Jahre. Bedingung ist, dass nur sozial verträgliche Mieten von 5,50 €/qm verlangt werden und Mieter mit Wohnberechtigungsschein einziehen.

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde ist seit sehr vielen Jahren sparsam und wirtschaftlich. Die Gemeinde schafft es in der Regel, einen ausgeglichenen Haushalt zu beschließen und Investitionen durchzuführen. Die Kreditbelastung war stets angemessen und Kredite wurden regelmäßig abgebaut.

Impressum:

Herausgeberin ist die Gemeinde Schöneiche bei Berlin, Dorfaue 1 in 15566 Schöneiche bei Berlin, V.i.S.d.P. Mandy Ungethüm
Redaktionsschluss für diese Ausgabe: 22.07.2016,
Fotos: Gemeinde Schöneiche bei Berlin

Die **RathausNachrichten** erscheinen Anfang März, Juni, September und Dezember. Sie werden durch die Deutsche Post in die Briefkästen in jeden Haushalt zugestellt. Sollten Sie die **RathausNachrichten** nicht erhalten, informieren Sie bitte die Gemeindeverwaltung.

- An sämtliche Haushalte in Schöneiche bei Berlin -